

Berliner und Brandenburger Schulen zwecks Kooperation gesucht

## Projekttag zur Berufsbildung mit Schwerpunkt Games für Jugendliche und medienpädagogische Weiterbildung von Lehrkräften

Liebe Lehrerinnen und Lehrer,

digitale Spiele nehmen im Alltag von Jugendlichen einen großen Stellenwert ein, wodurch die Schulung von Digital- und Medienkompetenz für die Entwicklung junger Menschen essenzieller Bestandteil ist. Gleichzeitig bietet die stetig wachsende deutsche Computerspielindustrie neue, facettenreiche Berufsmöglichkeiten. Viele Schüler\*innen würden gerne in der Videospielebranche arbeiten, wissen aber nicht, welche Schritte sie dafür gehen müssen.

Die Stiftung Digitale Spielekultur bietet daher eine Reihe von ganztägigen Projekttagen an Schulen in Berlin und Brandenburg an, bei denen Expert\*innen aus der Games-Branche Praxiseinblicke in ihren Arbeitsalltag gewähren und in Coding- und Programmierworkshops, Design-Kursen u. ä. Schüler\*innen neue Perspektiven ihrer Ausbildungsmöglichkeiten aufzeigen. Gefördert wird das Programm vom Medienboard Berlin-Brandenburg.

Zusätzlich möchte die Stiftung Lehrkräfte beim interdisziplinären Einsatz von digitalen Medien wie Games unterstützen. Durch geschulte Medienpädagog\*innen werden den Lehrkräften des gesamten Kollegiums – oder auf Wunsch einer bestimmten Fachgruppe – die pädagogischen Potenziale digitaler Spiele veranschaulicht. Mögliche Oberthemen sind u. a.:

- Digitale Spiele als Zugang zu Kunst und Design (z. B. Typoman, Okami)
- Geschichte erlebbar machen (z. B. Valiant Hearts, Assassin's Creed Origins/Odyssey)
- Kreatives Schreiben (z. B. Brothers: A Tale of Two Sons, Don't Starve), u.v.m.

Darüber hinaus kann ein von Fachkräften geführter Elternabend organisiert werden, bei dem offene Fragen bzgl. Videospiele geklärt werden sollen.

Interessierte Schulen aus Berlin und Brandenburg sind herzlich eingeladen, sich bei der Stiftung wegen einer möglichen Zusammenarbeit **bis zum 15. März 2019** zu melden. Voraussetzung ist, dass ein Termin zwischen Ende April und Mitte Juni an der jeweiligen Schule in Frage kommt und ein Mitglied des Lehrpersonals als Betreuung und Ansprechpartner zur Verfügung steht.

Aufgrund der freundlichen Unterstützung des Medienboard Berlin-Brandenburg wird mittels Leihgeräten auch solchen Schulen die Teilnahme ermöglicht, welche nicht über die notwendige technische Infrastruktur verfügen.

Ausführliche Informationen zu den Projekttagen erhalten Sie [auf unserer Webseite](#).

### Ansprechpartnerin



**Mona Brandt**  
Projektmanagerin  
E [brandt@stiftung-digitale-spielekultur.de](mailto:brandt@stiftung-digitale-spielekultur.de)

Organisation:



Gefördert von:

**medienboard**  
BerlinBrandenburg